



Pressemitteilung

Richtfest vom „Wasserturm“ auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg

- Wasserturm wird rechtzeitig zum Wintersemester 2012 / 2013 für den Lehr- und Forschungsbetrieb fertiggestellt
- GASAG wird neben Bilfinger Berger Goldsponsor der Studiengänge „Stadt und Energie“ auf dem TU-Campus EUREF
- EUREF AG investiert mehr als 3,5 Mio. Euro in Seminar- und Büroräume, Vorlesungssaal sowie Cafeteria

Berlin, 14. Juni 2012. Vor wenigen Minuten begann auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg das Richtfest für den denkmalgeschützten Wasserturm. Die Kernsanierung des historischen Gebäudekomplexes ist nunmehr abgeschlossen. Feierlich wurde ein Kooperationsvertrag für die Förderung von drei Masterstudiengängen zum Themenkomplex „Stadt und Energie“ zwischen der GASAG AG und dem TU-Campus EUREF, einem An-Institut der TU Berlin, von Olaf Czernomoriez, Vorstand der GASAG AG, und Prof. Dr. Frank Behrendt, Geschäftsführer der TU-Campus EUREF gGmbH, unterzeichnet. Daneben unterzeichneten auch Dr. Christian Schede und Dr. Martin Hamer, Partner von OLSWANG Germany LLP, einen Kooperationsvertrag mit dem TU-Campus EUREF. Die internationale Wirtschaftskanzlei wird als Silbersponsor die Masterprogramme mit Praxisangeboten zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich Klimaschutz, Umwelttechnologie und Energie unterstützen.

Im Wasserturm werden auf etwa 1.300 Quadratmetern künftig die Studiengänge „Urbane Versorgungsinfrastrukturen“, „Energieeffizientes Bauen und Betreiben von Gebäuden“ und „Energieeffiziente urbane Verkehrssysteme“ stattfinden. Das MCC - Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change wird im Wasserturm Büroflächen mit ca. 600 Quadratmetern für bis zu 45 Mitarbeiter beziehen. Wie der schon sanierte Messelbau auf dem EUREF-Campus soll der Wasserturm CO₂-neutral mit Strom und Wärme versorgt werden.



Nicolas Zimmer, Staatssekretär für Wirtschaft, Technologie und Forschung: "Der EUREF-Campus ist auf einem guten Weg, zu einem europaweit einmaligen Zentrum für Zukunftsprojekte und Innovationen zu werden. Das Wasserturm-Richtfest ist hierbei ein wichtiger Meilenstein. Mit großem Engagement gelingt es den EUREF-Initiatoren, auf dem ehemaligen Gasometer-Gelände eine Plattform zu realisieren, auf der zum Beispiel zukunftsweisende Energieerzeugung, intelligente Energieverteilung und energieeffiziente Nutzung erprobt werden. Das ist insbesondere vor dem Hintergrund der Energiewende von großer Bedeutung für eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Zukunft."

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Präsident der Technischen Universität Berlin: „Mit dem Masterprogramm „Stadt und Energie“ der TU Berlin, das wir auf dem EUREF-Campus anbieten, wird in der Hauptstadt eine deutschlandweit einzigartige Aus- und Weiterbildung etabliert, die direkt auf die Herausforderungen beim Umbau unseres Energiesystems zielt. Mit unserer Standortentscheidung können wir für die künftigen Studierenden das Netzwerk aus international agierenden Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen unmittelbar nutzen, die auf dem EUREF-Campus die gemeinsame Vision der „Intelligenten Stadt von morgen“ verfolgen.“

Olaf Czernomoriez, Vorstand der GASAG Berliner Gaswerke AG: „Vor zwei Jahren haben sich in der GASAG-Summer-School, die wir gemeinsam mit der TU-Berlin auf dem EUREF-Gelände initiiert haben, junge Wissenschaftler mit Energie-Konzepten für das Jahr 2030 beschäftigt. Wir freuen uns, dass nunmehr der TU-Campus EUREF diesen Weg mit noch mehr Power fortsetzt und die GASAG als Förderer und Praxispartner der drei interdisziplinären Studiengänge mitwirken kann. Die Studiengänge verknüpfen die aktuelle Forschung in den Bereichen Energie, Bauen, Architektur, Verkehr und Technik mit einer zukunftsorientierten Praxis, die zum Teil auf dem EUREF-Gelände bereits Wirklichkeit geworden ist. Der TU-Campus EUREF ist ein weiterer Schritt bei der Verwirklichung einer Vision auf unserem ehemaligen Gaswerksgelände, die von vielen zunächst belächelt wurde, an die wir jedoch von



Anfang an geglaubt haben. Die Stadt von morgen entsteht hier schon heute und die GASAG leistet dazu, gemeinsam mit Partnern, einen wichtigen Beitrag."

Reinhard Müller, Vorstand der EUREF AG: „Wir freuen uns, dass die Baumaßnahmen am Gebäude im Zeitplan liegen und der denkmalgeschützte Wasserturm rechtzeitig an die TU Berlin und das MCC übergeben werden kann. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und besonders bei der GASAG AG, die nun Goldsponsor ist und damit einen wichtigen Beitrag zur Anschubfinanzierung leistet.“ Müller weiter: „Dadurch schärfen wir das Standortprofil mit einem deutschland- und europaweit einmaligen Cluster aus praxisnaher Aus- und Weiterbildung, Beratung und Forschung in den Bereichen Energie, Klima, Verkehr, Bauen und Infrastrukturen.“

In die Kernsanierung des mehr als 120 Jahre alten ehemaligen Kessel- und Maschinenhauses von Architekt Alfred Messel mit dem Wasserturm von 1924 investierte die EUREF AG insgesamt etwa 3,5 Mio. Euro. Rund 1.900 Quadratmeter Geschossfläche werden nach der Fertigstellung auf zwei Etagen zur Verfügung stehen. Der Gebäudekomplex umfasst dann ein Campus-Café, mehrere Seminar- und Büroräume sowie einen großen Hörsaal. Das historische Erscheinungsbild mit den markanten roten Backsteinen bleibt beim Umbau vollständig erhalten.

Neben dem Goldsponsoren GASAG AG und Bilfinger Berg SE unterstützen auch die OLSWANG Germany LLP als Silbersponsor sowie das Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen (KKI) und Schneider Electric SA als Stipendiengeber die Masterstudiengänge „Stadt und Energie“ auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg. Auf dem EUREF-Campus sind neben dem TU-Campus EUREF und dem Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC), einem Institut der Stiftung Mercator und des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung (PIK), auch das Climate-KIC des European Institute of Innovation and Technology (EIT) angesiedelt.



Pressekontakt

EUREF AG
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Thomas Rücker
Wallstraße 16, 10179 Berlin
T. 030 2844987-48, Mail: ruecker@rueckerconsult.de

Auf dem **EUREF-Campus** entsteht die intelligente Stadt für Arbeiten, Forschen, Bildung und Wohnen. Energetisches Gebäudeentwicklung und die CO₂ neutrale Energieversorgung stehen im Mittelpunkt der Entwicklung des zwischen dem Flughafen Schönefeld und dem Regierungsviertel liegenden Areals. Der EUREF-Campus eignet sich als Standort für verantwortungsvoll und nachhaltig agierende Unternehmen. www.euref.de.

Über OLSWANG

OLSWANG ist eine führende internationale Wirtschaftskanzlei in den Bereichen Immobilien, öffentliche Infrastruktur, Medien, Technologie & Telekommunikation. Die Kanzlei zeichnet sich durch ihren integrierten Beratungsansatz aus, der juristische Expertise mit umfassenden Branchenkenntnissen verbindet. Seit 2007 ist OLSWANG in Deutschland mit einem Büro in Berlin präsent. Ein zweites Büro mit einem auf gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Team eröffnete 2011 in München. Derzeit sind an den deutschen Standorten über 40 Anwälte tätig. Für ihre Erfolge wurde die Kanzlei mehrfach ausgezeichnet: Nur drei Jahre nach der Gründung erhielt OLSWANG in Deutschland 2010 den Titel "Medienkanzlei des Jahres" vom Fachverlag JUVE und wurde im Folgejahr zur "Immobilienkanzlei des Jahres" gewählt.

OLSWANG wurde 1981 in London gegründet und ist bis heute auf rund 350 Anwälte angewachsen, darunter mehr als 100 Partner. Die Präsenz an acht weltweiten Standorten wird ergänzt durch ein Netzwerk langjähriger Best-Friends- Beziehungen zu führenden Kanzleien. Weitere Informationen unter www.olswang.de.